

Forderungen an eine neue Bundesregierung

Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) e.V.

Stand: 31. Oktober 2017

#### 0) Neue Verkehrspolitik

Verbindliche Zielsetzung und Beschlussfassung (entsprechend „Bahn 2000“ in CH) zur langfristigen Stärkung der Schiene als Rückgrat eines nachhaltigen Verkehrssystems; Anpassung der staatlichen Institutionenlandschaft; proaktive Verkehrspolitik auch auf europäischer Ebene; Einhaltung von Vorschriften auch auf der Straße im vergleichbaren Umfang sicherstellen!

#### Infrastrukturnutzungskosten gerecht anlasten

a) Trassenpreishalbierung: Absenkung der Trassenpreise ab Januar oder spätestens Sommer 2018, um die intermodale Wettbewerbsfähigkeit der Schiene zu stärken. Finanzierung des Ausfalls aus dem Bundeshaushalt. Ggf. Differenzierung, um besonders hohe Effekte zu erreichen, etwa Incentivierung der ETCS-Ausrüstung von Lokomotiven. Komplexität des Systems von vornherein begrenzen. Begleitendes Monitoring und Nachsteuerung/Weiterentwicklung. Dauer der Förderung in Abhängigkeit von den intermodalen Wettbewerbsverhältnissen (mindestens bei der Infrastrukturbepreisung)!

b) Gewinnorientierung der DB-Infrastrukturgesellschaften aufgeben (Überprüfung der Rechtsform und der Steuerungsanreize)!

#### Eisenbahnregulierungsgesetz und Bahnreform II

a) Echte Anreize zur Senkung der Kosten, Ersatz der SPNV-Trassenpreisbremse durch ein für alle Verkehrsarten wirkendes Instrument mit gleicher oder besserer Wirkung im SPNV, besserer Rechtsschutz, wirksames Vorgehen bei überlasteten Infrastrukturen!

b) Stärkere Unabhängigkeit der Infrastrukturbetreiber; Verzicht auf die Gewinnorientierung der Infrastrukturbetreiber (s.o.); Sicherung der staatlichen Verantwortung bei der Infrastrukturfinanzierung und Ersatz der bisherigen Gewinnabführung der Infrastrukturbetreiber durch staatliche Zuschüsse; Verzicht auf konzerninterne Querfinanzierung Infrastruktur-Sonstige; Neudefinition Fern- und Nahverkehr und der staatlichen Daseinsvorsorge; Finanzierung der „Letzten Meile“ im Schienengüterverkehr erleichtern!

#### Schnellerer Ausbau der Schieneninfrastruktur und Deutschland-Takt

a) Mittelfristig deutlich höhere staatliche Mittel für den Ausbau des Schienennetzes und der Verknüpfungsinfrastruktur mit anderen Verkehrsträgern; Planungshochlauf und begleitende Überprüfung, ob die Ziele einer Planungsbeschleunigung durch verbesserte Einbindung von Betroffenen in der Praxis erreicht werden!

b) Beschluss zur verbindlichen Orientierung der Infrastrukturplanung an den identifizierten Maßnahmen (auf einer deutlich höheren Marktanteilsbasis) des Zielfahrplans 2030; Überarbeitung des

BSchwAG und Klärung, wie der Bund seinem Anteil an den notwendigen Investitionen in gemischt durch verschiedene Verkehrsarten genutzte Infrastrukturen und den Verknüpfungen mit ÖPNV/anderen Verkehrsarten gerecht werden kann!

### ETCS und Digitalisierung

a) Prüfung, ob eine beschleunigte Einführung einer innovativen und interoperablen digitalen Leit- und Sicherungstechnik bei einer gleichzeitigen deutlich steigenden Leistungsfähigkeit des Netzes möglich ist und entsprechende Anpassung der Finanzierungsbeiträge des Bundes; Förderung der frühzeitigen (vorlaufenden) Ausrüstung mit On-Board-Units von Lokomotiven!

b) Unterstützung der Digitalisierung von betrieblichen Prozessen und Schnittstellen zwischen Behörden/EIU/EVU/Kunden durch ein Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr!

### Innovation

Auflage eines Bundesprogramms Zukunft Schienen(güter)verkehr zur Erforschung und Entwicklung und Implementierung (Markteinführung/Einsatzförderung) von innovativen Technologien im Schienen(güter)verkehr!

### Intermodale Angleichung der Energieabgaben und Elektrifizierung

a) Mindestens Gleichstellung des Schienenverkehrs mit den anderen Verkehrsträgern bei den Finanzierungsbeiträgen zur Stromwende (EEG, KWK-Gesetz) und zum Klimaschutz (Emissionshandel); wenn keine Absenkung der Belastung beim Schienenverkehr möglich/gewollt sein sollte, müssen bei den erdölbasierten Verkehrsträgern entsprechende zusätzliche Beiträge erhoben werden; Rückführung der aufgebrachtten Mittel aus dem Emissionshandel und möglicherweise auch der Stromsteuer in den Sektor mit dem Ziel der Steigerung der Energie- und Klimateffizienz; überarbeitete „Förderrichtlinie Energieeffizienz“ in Kraft setzen!

b) Erhöhung des Anteils elektrischer Antriebe durch schnellere Streckenelektrifizierung und Förderung von Hybridtechnologien (ohne Dieselkomponente)!

### Administration

Administration (Vorbild BAV in der Schweiz?) zur Umsetzung und Unterstützung des Schienenverkehrs befähigen: Strukturen überprüfen, Eisenbahn-know-how aufbauen/stärken, Bürokratieabbau starten, auf höhere Gebühren verzichten, insb. Verzicht auf die geplante Änderung der Bundeseisenbahngebührenverordnung; Baustellenmanagement optimieren; Kurzfristige Reorganisation der Baustellenplanung und -abwicklung bei DB Netz im Hinblick auf die Minimierung der Behinderung laufender Verkehre!